

Antrag der Partei LINKS zur Erhaltung des Steinitzstegs für Rad- und Fußverkehr



Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen Hannah Luschnig und Stefan Ohrhallinger von LINKS Brigittenau stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 20.11.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden:

Antrag

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, den Steinitzsteg während der geplanten jahrelangen Sanierung der Nordbrücke für den Rad- und Fußverkehr freizuhalten.

Begründung

Laut Medienberichten soll während der 2028 startenden und mindestens 4 Jahre dauernden Sanierung der Nordbrücke der Autobahnverkehr über den Steinitzsteg umgeleitet werden, wobei der Rad- und Fußverkehr dort gesperrt wird.

Dies bedeutet für diese umweltfreundlichen Verkehrsarten einen 2 Kilometer langen Umweg über die Floridsdorfer Brücke, der fünf mal solange dauert: 1h15 zu Fuß statt 15 Minuten, mit dem Rad 15 statt 3 Minuten, gegenüber 7 statt 4 Minuten für Kfz.

Der Steinitzsteg wird bei Beginn der Sanierung schon über 30 Jahre dem Rad- und Fußverkehr vorbehalten worden sein, der sich in dieser Zeit stark entwickelt hat. Er ist inzwischen nicht nur Teil des Wiener Hauptverkehrsradnetzes, sondern auch Teil einer internationalen Radverbindung, dem Eurovelo 9.

Wenn Kfz ihre Infrastruktur beschädigen, sodass eine Wartung notwendig wird, darf dies nicht auf Kosten anderer – noch dazu umweltfreundlicher und leistbarer - Verkehrsarten gehen!

Die wichtige Verbindung Steinitzsteg ist deshalb für Rad- und Fuß freizuhalten. Für die Sanierung der Nordbrücke muss eine andere Lösung gefunden werden.



Stefan Ohrhallinger

Hannah Luschnig